

Für die Aufnahme in die amtlichen Vermessungswerke

Die vorgeschlagenen und erhobenen Schreibweisen sind von der Gemeinde in die Kolonne 2 einzutragen. Sind für einen Namen mehrere Schreibweisen erhoben, ist die vorgeschlagene zu unterstreichen.

Die endgültige Schreibweise (Kolonne 1) wird von der Nomenklaturkommission festgelegt und ausgefüllt. Bei Abweichungen zur vorgeschlagenen Schreibweise wird die endgültige Schreibweise mit roter Farbe eingetragen.

Abkürzungen der Quellen:

RN = Rätisches Namensbuch
 LK = Landeskarte 1:25'000
 ÜP = Übersichtsplan
 AP = Auskunftspersonen
 PK = Photokataster
 WV = Waldvermessung
 PV = ältere Parzellarvermessung
 NV = Namenverzeichnis

Abkürzungen der Bedeutungen:

Ack. = Ackerland	Wi. = Wiese	MaiWei. = Maiensässweide
BGut = Berggut	FWi. = Fettwiese	HWei. = Heimweide
Gestr. = Gesträuch	MWi. = Magerwiese	AWei. = Alpweide
HGut = Heimgut	BWi. = Bergwiese	Wei. = Weide
Gad. = Gadenstatt	HWi. = Heimwiese	Wa. = Wald
Mai. = Maiensäss	Bgt. = Baumgarten	Ha. = Haus

Nr.	Endgültige Schreibweisen 1	Vorgeschlagene und erhobene Schreibweisen 2	Quellen 3	Bedeutungen 4	Auskunftspersonen Bemerkungen 5
1	Chischlatsch	<u>Chischlatsch</u> Chischlatschas Chischlatschs	AP NV LK	Wa. Wi.	Walter Muster
2	Curtgin dil Casti	<u>Curtgin dil Casti</u> Curtgin Casti	Los 2 NV	Ha.	
3	Grep Bletsch	Grep bletsch	AP	Wa.	Namen neu aufnehmen
4	La Cauma (nicht genehmigt)	La Cauma	AP	Wa.	Namen neu aufnehmen
5	Plattas	<u>Plattas</u> Las Plattas Platta	AP NV Los 2	Wa.	
6	Prau dil Barun	<u>Prau dil barun</u> Prau barun	AP NV	Wi.	
7	Bahnhof	Bahnhof	NV	Ha.	Namen löschen
8	Geina	<u>Geina</u> La Geina	AP NV	 Wa.	

